

Anforderungen an eine ISDN-fähige Nebenstellenanlage

Anschlüsse und Schnittstellen

(Die nachfolgenden Fragen geben eine grundsätzliche Aussage zu der Kommunikations- und **ISDN-Fähigkeit** einer Nebenstellenanlage. In einer Ausschreibung müssen die konkreten Anforderungen des vorgesehenen Einsatzgebietes berücksichtigt werden. Es sind u. a. Leistungswerte, technische Ausführungen und Varianten der Komponenten sowie ihre Kosten zu berücksichtigen.)

	erfüllt	problem- los nach- rüstbar
1) Herkömmliche Geräte/Schnittstellen		
a) Folgende Geräte sind anschließbar:		
- analoge Fernsprechapparate direkt an der Nebenstellenanlage über 2-Draht-Fernmeldeverbindungen, Reichweite mindestens 1 km	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- analoge Fernsprechapparate über Terminaladapter mit a/b-Schnittstelle	D	<input type="checkbox"/>
- Geräte mit der Schnittstelle V.24/X.21 bis über Terminaladapter asynchron, synchron, duplex, halbduplex, festgeschaltet und mit assoziierter Wahlmöglichkeit (z. B. Wahl am Terminaladapter oder über separaten Fernsprechapparat)	D	<input type="checkbox"/>
- Geräte mit den Schnittstellen V.25 und V.25 bis über Modems und a/b-Schnittstelle direkt an der Nebenstellenanlage oder am Terminaladapter	D	D
- Geräte mit der Schnittstelle X.21, Übertragungskapazität 2,4 kb/s bis 64 kb/s Gegenbetrieb über Terminaladapter	D	<input type="checkbox"/>
- Geräte mit der Schnittstelle X.25 über Terminaladapter	D	<input type="checkbox"/>
b) Anschlüsse über das analoge Fernsprechnet und an die digitalen Datennetze im IDN sind möglich.	<input type="checkbox"/>	D
c) Mit der angebotenen Anlage können Verbindungen zwischen herkömmlichen Endgeräten und den heutigen Datennetzen im IDN bzw. dem analogen Fernsprechnet vermittelt bzw. transparent durchgeschaltet werden; d. h. Dienste wie Teletex, Telefax, Telex, Bildschirmtext, DATEX-L, DATEX-P sind von herkömmlichen Endgeräten über die Nebenstellenanlage erreichbar.	<input type="checkbox"/>	D
2) ISDN-artige Schnittstellen (herstellerspezifisch)		
Folgende ISDN-artige Schnittstellen stehen für den Anschluß von Endgeräten zur Verfügung:		
- ISDN-Doppelkanalschnittstelle (2 B + D) direkt über 4-Draht-Verbindung wie auch über Adapter [Network Terminator (NT)] für Mehrfunktionsgeräte. Die Adapter sind über 2-Draht-Fernmeldekabel mit der Nebenstellenanlage zu verbinden mit einer Reichweite von mindestens 1000 Metern.	D	D
- ISDN-Einkanalschnittstelle (B + D) für digitale Fernsprechapparate und Einzelgeräte mit 64 kbit/s-Anschluß über 2-Draht-Fernmeldekabel mit einer Reichweite von mindestens 1000 Metern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3) Normgerechte ISDN-Schnittstellen So und S ₂ M		
a) Der Anschluß der Nebenstellenanlage an das ISDN-Netz der DBP über Schnittstellen „So“ und „S ₂ M“ ist möglich.	D	<input type="checkbox"/>
b) Der Anschluß von Endgeräten kann erfolgen über:		
- Anschlußmodule mit „So“ für direkten Anschluß über 4-Draht (Bus und Punkt-zu-Punkt),	D	<input type="checkbox"/>
- Anschluß von Adaptern (NT) über 2-Draht-Fernmeldeverbindungen mit einer Reichweite von mindestens 1 km. Die Adapter bieten zu den Endgeräten hin die „S ₀ “-Schnittstelle.	D	D
c) Die Nebenstellenanlage schaltet die Leistungen des ISDN-Netzes der DBP transparent zu den Endgeräten durch.	<input type="checkbox"/>	D
d) Die Adapter gemäß 3 b werden über die Schnittstelle „U ₀ “ bzw. „Up ₀ “ an die Nebenstellenanlage angeschlossen.	<input type="checkbox"/>	D
4) Ein Einzelgeräteanschluß über die 2-drähtige Schnittstelle „Up ₀ “ ist möglich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5) a) Die Anlage kann auf den künftigen ISDN-Standard gemäß 3) umgerüstet werden.	D	<input type="checkbox"/>
b) Die Kosten der Umrüstung betragen DM.		